

FDP fühlt sich abgekanzelt

Abfuhr Land verweigert Auskunft zu Unterrichtsausfall

■ **Rhein-Lahn.** Über eine rüde Abfuhr der Landesregierung hat sich Monika Becker geärgert. Die Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion hatte über den Kreistag eine Anfrage an das Kultusministerium gerichtet, um zu erfahren, ob Schulen in Trägerschaft des Kreises von möglichen Kürzungen bei der Unterrichtsversorgung betroffen sind, nachdem zuvor über die Reduzierung von Vertretungslehrern debattiert worden war. In der nun nach zwei Monaten endlich vorliegenden Antwort verweist die Landesregierung kurz angebunden darauf, dass sie nicht verpflichtet sei, dem Kreistag eine entsprechende Auskunft zu geben. „Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Landesre-

gierung bei der Sicherstellung der Unterrichtsversorgung in unserem Kreis ist offensichtlich von der Landesregierung nicht gewünscht“, kommentiert Monika Becker. Rechtlich könne es ja durchaus auf dem Papier so sein, so Becker.

„Aber es darf doch nicht sein, dass wir als Schulträger Millionen von Euro für den Bau und die Unterhaltung unserer Schulen im Kreis aufbringen, dann aber nicht in Erfahrung bringen dürfen, ob das Land auch genügend Lehrer für den Schulbetrieb bereitstellt“, findet sie. Als Kommunalpolitikerin werde sie regelmäßig auf die Situation in den Schulen angesprochen und müsse dann Rede und Antwort stehen, so die Fraktionsvorsitzende.